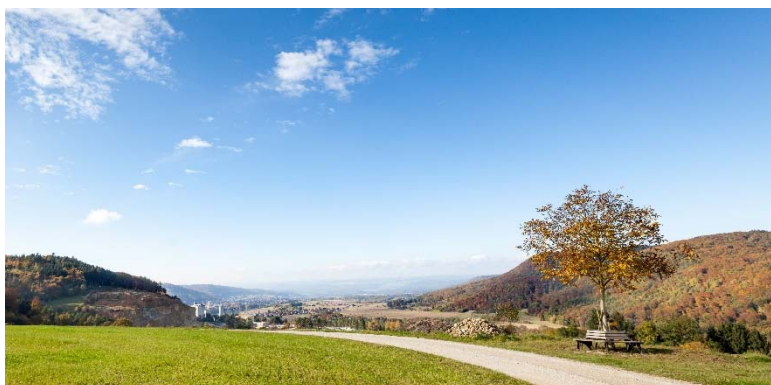




## *Aus dem Gemeinderat*



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mit dem Flugblatt „Aus dem Gemeinderat“ wollen wir Sie neben den Publikationen im Strichpunkt nach Bedarf über laufende Geschäfte informieren. Parallel dazu finden Sie die Informationen auch auf der Online-Plattform „Crossiety“.

### **MITGLIEDER FÜR PROJEKTGRUPPE DEPONIE TYP B GESUCHT**

Im Zusammenhang mit dem Projekt um die Deponie Typ B im Steinbruch Mellikon erachtet es der Gemeinderat Mellikon in Absprache mit der Steinbruch Mellikon AG als sinnvoll eine Projektgruppe ins Leben zu rufen.

Für diese Projektgruppe sucht der Gemeinderat drei Mitglieder. Die Projektgruppe ist aus zwei Gemeinderäten und drei Personen aus der Melliker Bevölkerung zusammengesetzt.

Die Aufgabe der Projektgruppe besteht in der Begleitung des Aufbaus, der Umsetzung und später des Betriebs der geplanten Deponie.

Die Sitzungen finden jeweils mit den Betreibern der Deponie, der Steinbruch Mellikon AG, statt. Es ist je nach Bedarf und Entwicklungsphase mit 4 bis 6 Sitzungen pro Jahr zu rechnen. Die Projektgruppe soll Anliegen und Interessen der Melliker Bevölkerung einfließen lassen und Garant für eine transparente Kommunikation sein. Die Verhandlungen über Entschädigungsfragen fallen explizit nicht in den Zuständigkeitsbereich dieser Projektgruppe.

 **Bitte wenden**

Die erste Sitzung ist bereits am 2. November 2020 geplant. Aus diesem Grund ist ein rascher Entscheid gefragt. Interessierte mögen sich bitte per Mail an [mellikon@verwaltung2000.ch](mailto:mellikon@verwaltung2000.ch) bis Mittwoch, 21. Oktober 2020, 16.00 Uhr melden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindeammann Rolf Laube T 079 678 05 69 oder Vizeammann Guido Jetzer T 079 501 51 53.

Der Gemeinderat bedankt sich bereits jetzt herzlich für das Interesse und die Bereitschaft zur Mitwirkung!

Rekingen, 15. Oktober 2020

Gemeinderat Mellikon

## **NEUE MIETERSCHAFT IM LGZ – AREAL**

Mitteilung an die angrenzende Bevölkerung:

Aus einer Unvorsichtigkeit heraus sind wir in eine mietrechtliche Situation geraten, die wir so nicht wollten und schon gar nicht suchten. Wir sind einen Mietvertrag eingegangen der nun überstrapaziert wird und einen grossen Interpretationsspielraum offenlässt.

Unsere Mieter sind Fahrende mit insgesamt 14 Wohnwagen. Das Lager bleibt bis zum 10. November 2020 bestehen, danach zieht diese mehrheitlich aus Schweizern bestehende Gesellschaft ins Winterlager weiter.

Die Gruppe besteht aus Männern, die tagsüber einer Arbeit nachgehen, die Frauen mit den Kleinkindern sind im Lager und bleiben in der Regel unter sich.

Auf dem Platz innerhalb des Geländes herrscht soweit Ordnung! Wir überlassen diese Gesellschaft nicht einfach ihrem Schicksal, wir sind ständig mit Ihnen in Kontakt.

Es ist unser grosses Anliegen, dass die Situation friedlich bleibt.

13. Oktober 2020

LGZ Hochrhein AG, Ruedi Steiner, Geschäftsführer